

(Trends)

Wachstum ist grün.

„Greentech“ auf dem Vormarsch: Umwelt- und Klimaschutz sind längst die größten Technologietreiber der Welt. Welche Entwicklungen werden unser Leben heute und morgen bestimmen?

Das Umdenken prägt die globalen Märkte. IT-Hersteller wetteifern um die höchste Energieeffizienz im Rechenzentrum, Automobilkonzerne überholen sich gegenseitig auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität, neun EU-Staaten knüpfen ein gigantisches Ökostromprojekt in der Nordsee und schon 2019 soll EU-weit jedes neu gebaute Gebäude die Energie, die es benötigt, selbst erzeugen. Sind also die Weichen schon gestellt?

Sagen wir eher: Überall ist Aufbruchstimmung. Künftig werden sich Produkte jeder Branche an ihrer Energiebilanz messen lassen müssen, und zwar über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Also nicht erst im täglichen Gebrauch. Damit wird Greentech – die Umwelttechnologie – zur Schlüssel- und Querschnittstechnologie aller Branchen: Von der Energieerzeugung und –speicherung über die Rohstoff-, Material- und Energieeffizienz in der Herstellung von Konsum- und Investitionsgütern, bis hin zu allen Aspekten nachhaltiger Prozesse in Industrie und Handel, Verkehr, privaten Haushalten und öffentliche Versorgung.

Grünes Licht also für alle Innovationen, die helfen, Belastungen für die Umwelt von vornherein zu vermeiden, sie zu verringern oder bereits entstandene Schäden zu beheben. Darauf zielt auch der Europäische Aktionsplan für Umwelttechnologien ETAP (Environmental Technologies Action Plan): Er will die Position europäischer Unternehmen auf dem weltweiten Umweltgütermarkt stärken und ergänzt damit die umweltpolitische Säule der Lissabon-Strategie für Wachstum und Beschäftigung.

Was heißt das für die Kongressindustrie? Schnittstelle sein, Verbindungen knüpfen, Plattformen schaffen – und mit gutem Beispiel vorangehen. Schon zur Eröffnung im Jahr 1992 hat das ICM die seinerzeit weltgrößte Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen und setzt damit bis heute Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz. Genau das richtige Umfeld, um die Aufmerksamkeit auf neue Kongressthemen zu lenken...

Mehr zur Lissabon-Strategie:

http://ec.europa.eu/growthandjobs/index_de.htm

Mehr über Greentech:

„GreenTech made in Germany 2.0“ ist der Titel eines Umwelttechnologie-Atlas, herausgegeben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, mit einem Vorwort von Sigmar Gabriel, ehem. Bundesumweltminister.